

© Badische Zeitung 24.06.2015

<http://www.badische-zeitung.de/todtmoos>

Kiefern erschnuppern, Vögel versorgen

Grund- und Werkrealschule Todtmoos öffnete ihre Türen.



Die Kinder formten Vogeltränken aus Ton. Foto: Andreas Böhm

TODTMOOS (abö). Informativ und unterhaltsam präsentierte sich die Grund- und Werkrealschule Todtmoos beim Tag der offenen Türe am Freitag. Zahlreiche Eltern und Angehörige der Schüler machten von dem Angebot Gebrauch, einmal hinter die Kulissen des Schulalltags zu blicken. In den beiden Schulgebäuden und auf dem Pausenhof herrschte reges Treiben; je nach Lust und Laune konnten die vielfältigen Angebote genutzt werden.

In zwei Klassenzimmern informierten die Lehrkräfte über neue Lern-Software und über das Unterrichtskonzept "Mathe-Flip". Physik und Technik zum Anfassen und ausprobieren gab's bei der Vorführung einer Dampfmaschine und eines Generators zur Stromerzeugung mittels Schwungkraft. Im Raum nebenan durfte nach Herzenslust gewerkelt werden.

Unter den geschickten Händen der Schüler entstanden kunstvolle Vogeltränken aus Ton. Lehrerin Michaela Maier stellte das in der Todtmooser Schule praktizierte "Faustlos-Konzept" vor. Dieser Leitfaden zur Gewaltprävention ist für Schüler der Klassen eins bis drei gedacht, und soll die gewaltfreie Lösung von Konflikten fördern.

Nadelbäume anhand des Geruchs bestimmen

Im Freien hatte Förster Johannes Behringer seine Waldstation aufgebaut. Hier gab es jede Menge Infos rund um die Natur. Anhand des Duftes von Zweigen konnten die verschiedenen heimischen Nadelbaum-Arten bestimmt werden. An der Physio-Station wurde ein riesiges Schwungtuch in die Lüfte gehoben. Für den musikalischen Teil sorgte der Schulchor unter der Leitung von Susanne Beha.

Vom Förderverein Kindergarten und Schule Todtmoos wurde ein toller Sponsorenlauf organisiert und durchgeführt, an dem 48 Kinder von Schule und Kindergarten teilnahmen. Privatpersonen und die Geschäftswelt unterstützte den Lauf tatkräftig. Von den Einnahmen des Laufs soll ein neues Spielgerät für den Pausenhof der Schule angeschafft werden. Für die Verpflegung in der Mittagspause sorgte der Elternbeirat. Rektor Jörg Oehler zeigte sich mit der Resonanz und dem Verlauf des Aktionstages am Freitag durchweg zufrieden.